



ZUKUNFTS
ZENTRUM
NORD



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hannover

bringt weiter.



Robokind
robotics for mankind

Robotik und KI – führende Technologien?

anmelden →



27. November 2024

15:00 – 18:00 Uhr

Einlass ab 14:30 Uhr

Veranstaltungsort

Agentur für Arbeit Hannover (BiZ Saal)
Brühlstr. 4 – Eingang Escherstr. 17
30169 Hannover



Wir freuen uns, Sie zu unserer kostenfreien Abschlussveranstaltung im „Modellprojekt TROIA – Taktile Robotik im Arbeitsumfeld“ einzuladen. Erleben Sie mit uns, wie niedersächsische KMU und Handwerksbetriebe kollaborative Robotik und KI erfolgreich in ihrem Unternehmen umgesetzt haben. Aber nicht nur Robotik und KI werden diskutiert: Gemeinsam mit Ihnen möchten unsere Expert:innen zu den Fragestellungen

Robotik und KI – führende Technologien? Wer setzt seinen Kopf durch – Mensch oder Maschine? Über die digitale Transformation und die Chancen einer neuen Unternehmens- und Lernkultur

mit Ihnen in den Dialog treten und hierbei sowohl Herausforderungen als auch ethische Aspekte und Chancen beleuchten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an unseren Ausstellungsständen umfassend über die neuen Zukunftstechnologien zu informieren sowie an kurzen praxisnahen Workshops teilzunehmen.

Programm
auf Seite 2



**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Roboscouts.de

**ROBOTICS
CITY**
HANNOVER



**FACHKRÄFTE
ALLIANZ
HANNOVER**


Kofinanziert von der
Europäischen Union





Robotik und KI – führende Technologien?

Programm

- 15:00 - 15:05 Uhr :** **Eröffnung und Grußwort, Regionsrat Ulf-Birger Franz**, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung – Region Hannover und **Leif Griga**, Geschäftsführender Vorstand Robokind Stiftung
- 15:05 - 15:30 Uhr*:** **Workshop 1:** „Das Büro der Zukunft – mobil oder stationär?“ – Regionales Zukunftszentrum Nord – RZ.Nord
Workshop 2: „Praktische Bildgenerierung mit KI: Was müssen wir wissen und was können wir erreichen?“ – DAISEC - Digital Innovation Hub for AI & Cybersecurity-EDIH
- 15:30 - 16:00 Uhr:** Möglichkeit zum Austausch an den **Infoständen**
- 16:00 - 16:15 Uhr:** **Impulsvortrag, Heike Döpke**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover
- 16:15 - 17:00 Uhr:** Podium: Es diskutieren zum Thema:
- Robotik und KI – führende Technologien? Wer setzt seinen Kopf durch – Mensch oder Maschine? Über die digitale Transformation und die Chancen einer neuen Unternehmens- und Lernkultur**
- **Dr. Oliver Brandt**, Teamleitung Beschäftigungsförderung – Region Hannover
 - **Leif Griga**, Geschäftsführender Vorstand – Robokind Stiftung
 - **Torsten Hannig**, Regionsgeschäftsführer DGB – Region Niedersachsen-Mitte
 - **Sebastian Reh**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leitung zedita – Hochschule Weserbergland
 - **Irene Stroot**, Geschäftsführerin – Transformationsagentur Niedersachsen GmbH
 - **Simon Wagner**, Experte Ethik und Digitales Lernen – Mittelstand-Digital Zentrum Hannover
- Durch die Podiumsdiskussion führt **Andreas Kreichel**, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kommunikation – HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- 17:00 - 17:15 Uhr:** Kurzvorstellung einiger am Modellprojekt TROIA teilnehmender Firmen durch **Leif Griga**, Geschäftsführender Vorstand Robokind Stiftung sowie **Verleihung der Roboscouts Zertifikate** durch **Heike Döpke**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover und **Irene Stroot**, Geschäftsführerin Transformationsagentur Niedersachsen GmbH
- 17:15 - 18:00 Uhr:** **Get-Together** und Gedankenaustausch
- wahlweise alternativ:
17:30 - 18:00 Uhr*: **Workshop 1:** „Das Büro der Zukunft – mobil oder stationär?“ – Regionales Zukunftszentrum Nord – RZ.Nord
Workshop 2: „Praktische Bildgenerierung mit KI: Was müssen wir wissen und was können wir erreichen?“ – DAISEC - Digital Innovation Hub for AI & Cybersecurity-EDIH
- 18:00 Uhr:** Ende der Veranstaltung

* Die Workshops 1 und 2 finden parallel statt und werden inhaltsgleich von 17:30-18:00 Uhr wiederholt, so dass Sie die Möglichkeit haben, zu einem späteren Zeitpunkt teilzunehmen oder beide Workshops nacheinander zu besuchen.